

Übersicht über die indikatorspezifischen ICD/OPS-Kodes des Auswertungsjahres 2026 für die Erfassungsjahre 2025 & 2024 (Stand: 01.06.2026)

58000: Operationsbedingte Gallenwegskomplikationen innerhalb von 30 Tagen	
5-512	Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym)
5-513	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-514	Andere Operationen an den Gallengängen
5-515	Exzision und Resektion von erkranktem Gewebe der Gallengänge
5-516	Andere Rekonstruktion der Gallengänge
UND	
K83.1	Verschluss des Gallenganges
K83.3	Fistel des Gallenganges (Wird nur gezählt, wenn Diagnose nicht bereits vor Cholezystektomie bekannt war)
K83.8	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Gallenwege
K83.9	Krankheit der Gallenwege, nicht näher bezeichnet
K91.81	Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen an Gallenblase und Gallenwegen
K91.84	Strikturen nach endoskopischen Eingriffen und Operationen am Verdauungstrakt
K91.88	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
S36.18	Verletzung: Gallengang
T81.2	Versehentliche Stich- oder Risswunde während eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
58004: Weitere postoperative Komplikationen innerhalb von 30 Tagen	
G45.0	Arteria-vertebralis-Syndrom mit Basilaris-Symptomatik
G45.1	Arteria-carotis-interna-Syndrom (halbseitig)
G45.2	Multiple und bilaterale Syndrome der extrazerebralen hirnersorgenden Arterien
G45.3	Amaurosis fugax
G45.4	Transiente globale Amnesie [amnestische Episode]
G45.8	Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
G45.9	Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet
I21.0	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand
I21.1	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand
I21.2	Akuter transmuraler Myokardinfarkt an sonstigen Lokalisationen
I21.3	Akuter transmuraler Myokardinfarkt an nicht näher bezeichneter Lokalisation
I21.4	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
I21.9	Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet
I26.0	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale

Übersicht über die indikatorspezifischen ICD/OPS-Kodes des Auswertungsjahres 2026 für die Erfassungsjahre 2025 & 2024 (Stand: 01.06.2026)

I26.9	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
I63.0	Hirnfarkt durch Thrombose präzerebraler Arterien
I63.1	Hirnfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien
I63.2	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose präzerebraler Arterien
I63.3	Hirnfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien
I63.4	Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien
I63.5	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien
I63.6	Hirnfarkt durch Thrombose der Hirnvenen, nichteitrig
I63.8	Sonstiger Hirnfarkt
I63.9	Hirnfarkt, nicht näher bezeichnet
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
I80.1	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der V. femoralis
I80.28	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten
I82.2	Embolie und Thrombose der V. cava
J18.0	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
J18.1	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
J18.2	Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet
J18.8	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J18.9	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
K56.0	Paralytischer Ileus
K56.6	Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion
K56.7	Ileus, nicht näher bezeichnet
K91.3	Postoperativer Darmverschluss
58002: Eingriffsspezifische Infektionen innerhalb von 30 Tagen	
K65.0	Akute Peritonitis (Wird nur gezählt, wenn Diagnose nicht bereits vor Cholezystektomie bekannt war. Abfrage erfolgt über QS-Bogen)
K65.8	Sonstige Peritonitis (Wird nur gezählt, wenn Diagnose nicht bereits vor Cholezystektomie bekannt war. Abfrage erfolgt über QS-Bogen)
K65.9	Peritonitis, nicht näher bezeichnet (Wird nur gezählt, wenn Diagnose nicht bereits vor Cholezystektomie bekannt war. Abfrage erfolgt über QS-Bogen)
K75.0	Leberabszess (Wird nur gezählt, wenn Diagnose nicht bereits vor Cholezystektomie bekannt war. Abfrage erfolgt über QS-Bogen)
ODER	

Übersicht über die indikatorspezifischen ICD/OPS-Kodes des Auswertungsjahres 2026 für die Erfassungsjahre 2025 & 2024 (Stand: 01.06.2026)

A40	Streptokokkensepsis (Wird nur gezählt, wenn Diagnose nicht bereits vor Cholezystektomie bekannt war. Abfrage erfolgt über QS-Bogen)
A41	Sonstige Sepsis (Wird nur gezählt, wenn Diagnose nicht bereits vor Cholezystektomie bekannt war. Abfrage erfolgt über QS-Bogen)
T81.3	Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert
T81.4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
T81.5	Fremdkörper, der versehentlich nach einem Eingriff in einer Körperhöhle oder Operationswunde zurückgeblieben ist
UND	
5-541.4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Anlegen eines temporären Bauchdeckenverschlusses
5-894.0b	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Bauchregion
5-894.1b	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primären Wundverschluss: Bauchregion
5-894.3b	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Bauchregion
5-896.0b	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Bauchregion
5-896.1b	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Bauchregion
5-896.2b	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Bauchregion
5-900.1b	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Bauchregion
5-916.a0	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut
5-916.a3	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Am offenen Abdomen
5-916.a5	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend subfaszial an der Bauchwand oder im Bereich von Nähten der Faszien bzw. des Peritoneums
8-176.0	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Bei liegender Drainage (geschlossene Lavage)
8-176.1	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Bei temporärem Bauchdeckenverschluss (programmierte Lavage)
8-176.2	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Am offenen Abdomen (dorsoventrale Lavage)
8-176.x	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Sonstige
8-176.y	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: N.n.bez.
8-192.1b	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Bauchregion

Übersicht über die indikatorspezifischen ICD/OPS-Kodes des Auswertungsjahres 2026 für die Erfassungsjahre 2025 & 2024 (Stand: 01.06.2026)

8-192.2b	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Bauchregion
8-192.3b	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig, mit Anwendung biochirurgischer Verfahren: Bauchregion
58003: Interventionsbedürftige Blutungen innerhalb von 30 Tagen	
8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat (Wird nur gezählt, wenn es eine intra- oder postoperative Transfusion gab. Abfrage erfolgt über QS-Bogen)
ODER	
D62	Akute Blutungsanämie (Wird nur gezählt, wenn Diagnose nicht bereits vor Cholezystektomie bekannt war. Abfrage erfolgt über QS-Bogen)
T81.1	Schock während oder als Folge eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
58001: Reintervention aufgrund von Komplikationen innerhalb von 90 Tagen	
5-380.6	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien viszeral
5-382.60	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Truncus coeliacus
5-383.60	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Truncus coeliacus
5-383.97	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: V. cava inferior
5-383.98	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: V. iliaca communis
5-383.9d	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: V. portae
5-383.9k	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: V. renalis
5-389.97	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: V. cava inferior
5-389.98	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: V. iliaca communis
5-389.9d	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: V. portae
5-389.9k	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: V. renalis
5-449	Anderer Operationen am Magen
5-467.0	Anderer Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung)
5-469.7	Anderer Operationen am Darm: Übernähung eines Ulkus
5-501.00	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Offen chirurgisch
5-501.01	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Laparoskopisch
5-501.02	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-501.0x	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Sonstige

Übersicht über die indikatorspezifischen ICD/OPS-Kodes des Auswertungsjahres 2026 für die Erfassungsjahre 2025 & 2024 (Stand: 01.06.2026)

5-501.2	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Keilexzision
5-501.x1	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Sonstige: Laparoskopisch
5-501.x2	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Sonstige: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-501.xx	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Sonstige: Sonstige
5-501.y	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): N.n.bez.
5-502.0	Anatomische (typische) Leberresektion: Segmentresektion (ein Segment)
5-502.2	Anatomische (typische) Leberresektion: Hemihepatektomie rechts [Resektion der Segmente 5 bis 8]
5-502.3	Anatomische (typische) Leberresektion: So genannte Trisegmentektomie [Resektion der Segmente 4 bis 8]
5-502.5	Anatomische (typische) Leberresektion: Resektion sonstiger Segmentkombinationen
5-502.9	Anatomische (typische) Leberresektion: Erweiterte Hemihepatektomie links [Resektion der Segmente 2 bis 5 und 8]
5-505	Rekonstruktion der Leber
5-541.0	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie
5-541.1	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage
5-541.2	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie
5-545	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
5-549.5	Andere Bauchoperationen: Laparoskopie mit Drainage
8-146.0	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes: Leber
8-153	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-154.1	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes: Leber
ODER	
K76.2	Zentrale hämorrhagische Lebernekrose
K76.3	Leberinfarkt
58005: Weitere postoperative Komplikationen innerhalb eines Jahres (Prozeduren werden in diesem Indikator ab dem Folgetag des Indexeingriffes gezählt)	
5-469.1	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung
5-536	Verschluss einer Narbenhernie
ODER	
K43.0	Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän
K43.1	Narbenhernie mit Gangrän
K43.2	Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän
T81.5	Fremdkörper, der versehentlich nach einem Eingriff in einer Körperhöhle oder Operationswunde zurückgeblieben ist

Übersicht über die indikatorspezifischen ICD/OPS-Kodes des Auswertungsjahres 2026 für die Erfassungsjahre 2025 & 2024 (Stand: 01.06.2026)

T81.8	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T81.9	Nicht näher bezeichnete Komplikation eines Eingriffes
ODER	
T81.5	Fremdkörper, der versehentlich nach einem Eingriff in einer Körperhöhle oder Operationswunde zurückgeblieben ist (wird erst 30 Tage nach Indexeingriff berücksichtigt)
UND	
5-536	Verschluss einer Narbenhernie (wird erst 30 Tage nach Indexeingriff berücksichtigt)
58006: Sterblichkeit innerhalb von 90 Tagen	
Dokumentation des Entlassungsgrundes „Tod“ oder Übermittlung eines Sterbedatums von der Krankenkasse	